

Stadt Parchim unterstützt Impfkampagne des Landes

Parchim. Die Kreisstadt Parchim unterstützt die Impfkampagne des Landes Mecklenburg-Vorpommern (MV) gegen das Coronavirus. „Herausfordernde und kräftezehrende Zeiten liegen hinter uns, aber die Pandemie ist noch nicht vorbei“, sagt Parchims Bürgermeister Dirk Flörke. Er appelliert an diejenigen Parchimerinnen und Parchimer sich impfen zu lassen, die es bis dato noch nicht getan haben.

Aktuell verfügen rund 56 Prozent der Menschen in MV über eine Erstimpfung, wobei 41 Prozent vollständig geimpft sind. „Diese Zahlen gilt es noch weiter zu verbessern und auszubauen, denn je höher die Impfquote unserer Bevölkerung im Land ist, desto höher ist der Schutz für jeden Einzelnen und für die Gemeinschaft“, erklärt Thomas Beyer, Vorsitzender des Städte- und Gemeindetages MV. „Wenngleich das Infektionsgeschehen im Land noch immer recht niedrig ist, macht uns die schnelle Ausbreitung der neuen Virusvarianten große Sorgen. Es kommt jedoch genügend Impfstoff in unser Land, um allen Impfwilligen ein Impfangebot zu unterbreiten.“ Dies gilt es bestmöglich zu nutzen.

Neben weiteren Verbänden unterstützen viele Städte und Gemeinden die Impfkampagne der Landesregierung MV, den Impfschutz im Land zu erweitern – so auch Parchim. „Mit der Impfung schützen wir nicht nur uns selbst, sondern vor allem unsere Familien, Freunde, Nachbarn und auch Kollegen“, betont Parchims Verwaltungschef Dirk Flörke. „Das Impfen gegen das Coronavirus bedeutet mehr Schutz für jedes Mitglied der Gesellschaft. Somit kann jede Bürgerin und jeder Bürger mit dazu beitragen, wieder ein Stück mehr Normalität und Freiheit für unser alltägliches Leben zurückzuerhalten.“

Vom 12. bis 15. Juli sowie vom 26. bis 30. Juli 2021 sind unter anderem im Impfzentrum Parchim in der Stadthalle, Puttitzer Straße 56, weitgehend Erstimpfungen mit dem mRNA-Impfstoff Biontech/Pfizer ohne vorherige Terminbuchung möglich, wie der Landkreis Ludwigslust-Parchim informiert. Die Öffnungszeiten sind jeweils von 8:30 bis 11:30 Uhr und von 14:30 bis 17:30 Uhr. Den Termin für die Zweitimpfung vergeben die Impfmanager direkt vor Ort. Wer sich impfen lassen möchte, muss für die Impfung einen Impfpass, den Personalausweis, ein klein wenig Geduld und möglichst auch die erforderlichen Formulare ausgedruckt mitbringen (online auf der Webseite des Bundesministeriums [Downloads | Zusammen gegen Corona](#) oder beim [Landesgesundheitsamt M-V](#) zu finden).

Bildunterschrift:

Parchims Bürgermeister Dirk Flörke (mi.) und Stadtpräsidentin Ilka Rohr unterstützen die Impfkampagne des Landes MV und rufen ebenfalls zum Impfen auf; beide hier im Gespräch mit Andreas Scharfschwerdt, Leiter des Katastrophenschutzstabes des Landkreises Ludwigslust-Parchim, im Impfzentrum in der Parchimer Stadthalle.

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Torsten Schünemann

Kreisstadt Parchim

Pressesprecher

Sitz: Rathaus, Schuhmarkt 1, 19370 Parchim, Zimmer 301

Postanschrift: Stadt Parchim, Postfach 15 49, 19365 Parchim

Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111

E-Mail: presse@parchim.de

Internet: www.parchim.de

Social Media: facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/visitparchim | youtube.com/@StadtParchim